

Protokoll Stadteilvertretungsversammlung vom 07.10.2015

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter Herrn Henkel mit Annahme der Tagesordnung

2. Bericht der Sprecher über die vergangene Sitzung des Sanierungsbeirates:

Herr Henkel berichtet über den Stand der Projekte im Sanierungsgebiet.

Der B-Plan Bullengraben wird öffentlich ausgelegt bis 16.10, es wird die schlechte Kommunikation kritisiert – die STV hätte früher über die geplante Bürgerbeteiligung informiert werden sollen, um Gelegenheit zur Stellungnahme zu haben. An der Festlegung als allgemeines Wohngebiet wird sich nichts ändern.

Machbarkeitsstudie Infrastrukturprojekt Götelstraße zur Erschließung der hinteren Grundstücke soll in diesem Jahr erstellt werden.

Südpark wird konkret fertiggestellt in 2015 Planschbecken, Spielgeräte, das Holzschiff. Im folgenden Jahr werden Seniorentrimmgeräte aufgestellt werden.

Haveluferradweg wird weitergebaut. Es wird vom Sanierungsträger gewünscht, gestalterisch auf die Flächen Einfluss zu nehmen.

Hinsichtlich Pichelsdorfer Straße werden Baumaßnahmen später erfolgen sollen.

Die Bürgerversammlung am 8.10. wurde vom Bezirksamt nicht rechtzeitig kommuniziert. Lediglich ein Aushang von Flyern erfolgte, den die anwesenden Stadtteilvertreter jedoch auch nicht als flächendeckend bestätigen konnten. Auch die Veröffentlichung in der WILMA sei erst sehr kurz im Umlauf. Keinem der Anwesenden war eine darüber hinaus gehende konkrete, offizielle Einladung bekannt. Dies wurde von den Sprechern bereits auf der Sitzung des Sanierungsbeirates moniert.

Aus dem Kreis der Stadtteilvertreter kam heftige Kritik an der Informationspolitik des BA. Es passe in das Gesamtbild, dass viele für das Sanierungsgebiet relevante Informationen entgegen dem Kooperationsvertrag nur rudimentär oder verspätet an die STV weitergegeben würden. Von einer wirksamen „Bürgerbeteiligung“ im Sinne des BauGB könne insofern kaum die Rede sein.

Es wurde der Vorschlag gemacht, die STV aufzulösen, um ein deutliches Signal zu setzen. Eine entsprechende Ankündigung könne ggfls. bereits auf der morgigen Bürgerversammlung gemacht werden, sofern sich dafür die Gelegenheit ergebe.

Da die Sprecher eine Teilnahme an der Versammlung in Anbetracht des inakzeptabel kurzen Vorlaufs nicht zusichern konnten, wird Herr Meyer insofern beauftragt, die Belange der STV zu vertreten.

3. Hier sollte es auf die Einwände wegen der baulichen Mängel erörtert.

4. Bericht der AG Verkehr wartet auf den Termin mit der LG Argus um konkret weiter arbeiten zu können. Hier wird auch bessere Kommunikation mit dem Bezirksamt gewünscht

5. Die Förderung aus dem Gebietsfond wird im Quartier bereits gut angenommen, auch wenn noch nicht im wünschenswerten Umfang. Ein Hindernis für viele Projekte ist der Eigenanteil.

Der Investitionsfond ist gleichfalls sehr gut nachgefragt, allerdings werden die Mittel nicht vollständig ausgeschöpft, da einige Projekte in diesem Jahr nicht mehr realisiert werden können.

Die Zentrenwerkstatt findet am 15.10.15 um 14 Uhr im Gemeindesaal der Melanchthongemeinde statt.

Spandau-Wilhelmstadt, den 04.11.2015